

Zertifizierung Raidho-Trainer



April 2018

Mein Weg zu den Pferden

Mein Weg zu den Pferden begann spät. Im Alter von 23 Jahren lernte ich meine Frau Andrea, eine leidenschaftliche Pferdeliebhaberin deren Herz für Ihren Andalusier-Wallach Amarillo brennt, kennen. Ich konnte diese Leidenschaft damals weder teilen noch verstehen.

Mein erster annähernder Kontakt war mit unserer Stute Kira, welche wir im Jahr 2010 zu uns holten. Dieses damals zweijährige Welsh-Cob-Kaltblut-Pony forderte uns alle. Sie war genau so wild wie hübsch. Es passierte unter anderem, dass sie mich auf dem Weg zur Weide mit einem „Arschschupser“ in die Sträucher beförderte.

Meine Frau sagte nur immer: „Ich hätte eine Ziege gekauft, aber du wolltest eine zweites Pferd“. Und sie hatte Recht!

Eine weitere Annäherung waren meine ersten Versuchen des Longierens von Kira. Dieses „Geschenk“ machte mir meine Frau, da sie am Ende ihrer Schwangerschaft und Geburt unserer Tochter nicht mit unserer Stute arbeiten konnte.

Meine liebe Kira überschritt ein ums andere mal „ihre“ Grenzen. Sie forderte mich bis auf letzte. Wir standen öfters im Nasen-Abstand von gefühlten 10 cm gegenüber, und sie schüchterte mich mit ihrem dominanten Ausatmen, welches dem eines Stieres in der Arena ähnelte, regelrecht ein. Auch versuchte sie mit Ihrem Hengstgehab mich aus meiner Mitte zu bewegen, und sie schaffte es.

Jetzt hatte ich mit der Pferdearbeit abgeschlossen!

Wir beschlossen Kira nun in den Beritt zu geben. Der Pferdetrainer schaffte es auf kurze Zeit aus Kira ein zuverlässiges Reitpferd „zu machen“. Sie war wie ausgewechselt.

Liegt es doch an mir?

Mein Weg zur Energiearbeit

Zwischenzeitlich begann ich mich mit Energiearbeit zu beschäftigen. Hierbei wurde mir des Öfteren, obwohl ich ein Meister des Verdrängens und der Ausreden war, auch auf schmerzliche Weise bewusst, dass alles um mich herum mit meinem Inneren zu tun hat. Aber meine Einstellung zum Leben änderte sich nicht wirklich. Denn ich kratzte nur an der Oberfläche der „Schmerzkörper“. Sobald ich in Begleitung einer medialen Heilerin an die Wurzeln eines Themas kam, machte ich nicht weiter, denn ich dachte, dass es jetzt so passt.

Eines Tages erzählt mir Andrea von einem Artikel über eine Frau am Gardasee, die Seminare in Energiearbeit mit Pferde anbietet. Spontan entschlossen wir uns den Kurs „Heilende Kräfte der Pferde und Auflösung des Schmerzkörpers“ zu machen.

Meine Erfahrungen und Erlebnisse an diesen 4 Tagen sind nicht in Worte zu fassen. Rein der Gedanke an diese Zeit lässt mein Herz erblühen, erfüllt mich mit Freude und Glück. Ich habe zum ersten Mal Dankbarkeit gespürt. Die Dankbarkeit gegenüber dem Leben, den Menschen und vor Allem gegenüber den Pferden. Sie stellten sich frei zu meiner Heilung aus reinster Liebe zur Verfügung! Das hatte bis ich dato in keinster Weise in meinem Leben gespürt.

Danke

Ich sah nun unsere Pferde Kira und Amarillo zwischenzeitlich in einem anderen Licht. Zuhause zog nach und nach der Alltag wieder ein und die Erinnerungen und die damit verbundenen Gefühle verblassten.

Ich dachte, ich habe alles gelöst. Mir fehlt nichts. Aber dem war nicht so. Mir fehlten meine Wurzeln.

Von Bekannten wurde uns von einem Mann erzählt, der Familienaufstellungen in unserer unmittelbaren Nähe macht und Stellvertreter immer willkommen sind.

So machte ich mich auf Initiative meiner Frau auf den Weg zur Familienaufstellung, und stellte selber auf. Nun hatte ich meine Wurzel von meinen Ahnen und räumte soweit es mir möglich auf und war frei. Es war ein phänomenales Erlebnis. Und mir wurde wieder einmal viel bewusst - vor allem die Dankbarkeit gegenüber den Ahnen!

Ich ging von da an immer wieder zu Familien- und Themenaufstellung und erkannte für mich, dass hierdurch große Heilung bei den Menschen eintritt. Auch die Stellvertreter bewirken durch ihr Mitmachen eine Auflösung Ihrer Teilpersönlichkeiten. Ich bin so davon fasziniert, dass ich das selber machen möchte.

Familienaufstellung mit Pferden

Mein Weg mit Raidho

Immer wieder sprachen wir zuhause über die schöne Zeit bei Alexandra während des Seminars „Heilende Kräfte der Pferde und Auflösung des Schmerzkörpers“, und was es uns alles gebracht hat. Ich persönlich freute mich sehr über die Fotos in der „Natural Horse“ von mir, welche mich an diese Zeit besonders erinnerten.

So begann ich im April 2017, ca. 1,5 Jahre nach meinen ersten Erfahrungen mit Raidho Healing Horses die Ausbildung zum Raidho-Trainer. Und ich genoss diese Zeit mit den Menschen, der Umgebung, vor allem den Pferden.

Ich danke euch: Latiro, Racky, Limbio, Nevada, Carlos, Alba, Coco und Olli

Meine Arbeit mit Raidho

Nun habe ich die letzte Stufe der Ausbildung erreicht und meine Art der Arbeit mit Raidho erkannt.

Ich werde mich hauptsächlich unterschiedlichen Aufstellungstypen widmen.

Persönlich Aufstellung (Einzel):

Nach einem kurzen Kennenlerngespräch werden dem Klienten die Regeln beim Umgang mit den Pferden erklärt, und die Wichtigkeit des sicheren Abstands zum Pferd verdeutlicht.

Dann kommen wir zur Basis der Raidho-Arbeit - Verwurzelung und maximaler Aufrichtung bei maximaler Gelöstheit.

Im Anschluss gehts zur Aufstellungsarbeit. Der Klient sucht sich je nach Thema aus wie viele Pferde er braucht und wir bringen diese zusammen auf den umzäunten Reitplatz. Er/sie gibt jedem Einzelnen Personen-, Emotionen-, Wesensglieder- oder Themennamen, sodass sich eine Dynamik entwickeln kann.

Die Aufschlüsse und Erkenntnis macht der Klient selbst. Ich begleite ihn hierbei „nur“, ohne zu analysieren und zu interpretieren.

Sobald der Klient eine Emotion auf Grund des Verhaltens der Pferde verspürt, können wir uns das Thema im Inneren anschauen. Je nach Wunsch bleiben wir außerhalb der Pferdewirkungsstätte oder begeben uns in den Reitplatz. Nun ist es meine Aufgabe den Klienten in sein Inneres zu führen. Ich lasse ihm die Augen schließen und bitte ihm in die Wurzelatmung zu gehen. Dann frage ich ihm, wie es ihm geht, was er fühlt und spürt.

Wo er die Emotion (Schmerzkörper) in seinem Körper in welcher Form und Farbe wahrnimmt.

Desweiteren stelle ich ihm die Frage, ob es Verbindung gibt zu diesem Punkt im seinem Körper. Es können Verbindung zu ihm und von ihm vorherrschen, in unterschiedlichster Art und Weise. Wenn der Klient bereit ist, kann die Transformation beginnen. Hierbei helfen und unterstützen die Pferde. Auch kann und wird sich die Dynamik, die am Anfang da war, verändern. Der Klient geht in die Heilung mit meiner Unterstützung und derer der Pferde. Er kann die

höchste Kraft bitten ihm zu helfen mit den unterschiedlichsten Werkzeugen, Verbindung zu trennen, alte Glaubensmuster zu löschen, Seelenanteile zurück zu holen, seinen Ahnen zu danken etc. etc..

Firmenaufstellung (Gruppe/Chef)

Bei dieser Art der Aufstellung kann ich dem Firmenchef oder der Firmenführung mittels den Pferden und auch Personen aufzeigen, was in der Firmen bzw. Abteilung los ist. Hierbei kann sich der Klient entscheiden, wie und was er gerne aufstellen möchte. Es können auch Situationen aufgestellt werden. Der Klient kann mitagieren, oder passiv am Rand die Dynamik beobachten. Er sucht sich die Pferde aus, ordnet sie zu und die Reise beginnt. Die Pferde zeigen klar und ohne eigene Beeinflussungen und Eindrücke alles auf. Der Klient erhält eine ehrliche und wertfreie Aussage über sich und sein Umfeld.

Ich bin von der Fassettenreichtum der Aufstellung fasziniert und freue mich mit unseren Pferden, Amarillo, Leon und Kira Raidho-Healing zu praktizieren.

IN LIEBE UND DANKBARKEIT

ALBERT PATERNOSTER